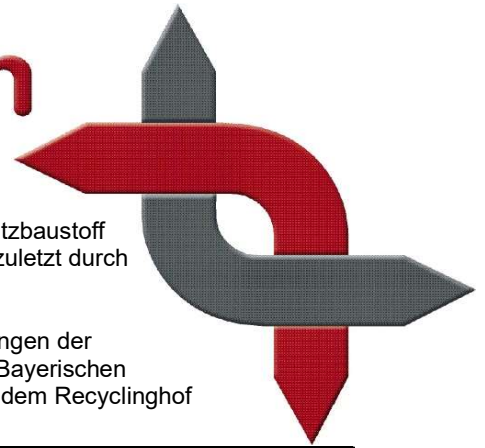


# Schneider & Sohn



## Grundlegende Charakterisierung

für die Ablagerung von Abfällen zur Beseitigung oder Verwertung als Deponieersatzbaustoff (Gemäß § 8 Deponieverordnung (DepV) vom 27. April 2009 (BGBl. I S. 900), die zuletzt durch Artikel 7 der Verordnung vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973) geändert worden ist) auf dem Zwischenlager „Gewerbepark Wiedersbach“ Deponieklasse 0 für die Anlieferung von mineralischen Bau- und Abbruchabfällen nach den Regelungen der Vereinbarung über die Verwertung von Bauschutt in technischen Bauwerken des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt vom 15. Juni 2005 kurz, „Umweltpakt Bayern“, auf dem Recyclinghof „Gewerbepark Wiedersbach“ in 91578 Leutershausen-Wiedersbach

### 1. Abfallherkunft (§ 8 Abs. 1 Nr. 1 DepV)

Anfallstelle / -ort: \_\_\_\_\_

Abfallerzeuger: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Ansprechpartner: \_\_\_\_\_

Telefon / Telefax: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

### 2. Abfallbeschreibung (§ 8 Abs. 1 Nr. 2 DepV)

Betriebsinterne Abfallbezeichnung: \_\_\_\_\_

- Abfall fällt kontinuierlich an (Menge / Zeiteinheit)
- Abfall fällt einmalig / chargenweise an (Menge der Einzelcharge)
- Verwendung außerhalb Deponien geprüft (§ 7 Abs. 2 i. V. m. § 6 KrWG)

Abfallschlüssel und -bezeichnung nach AVV:

- |   |   |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> AVV 170504 Boden   | <input type="checkbox"/> AVV 170102 Mineralischer Bauschutt |
| <input type="checkbox"/> AVV 170101 Beton   | <input type="checkbox"/> AVV 170107 Bauschutt deponiefähig  |
| <input type="checkbox"/> AVV 170302 Asphalt | <input type="checkbox"/> _____                              |

### 3. Abfallmenge in t (§ 8 Abs. 1 Nr. 5 DepV)

Menge, einmalig: \_\_\_\_\_ Menge / Jahr: \_\_\_\_\_

### 4. Abfallzusammensetzung (§ 8 Abs. 1 Nr. 4 DepV)

Aussehen (optisch): \_\_\_\_\_

Konsistenz:  fest  stichfest  staubförmig  \_\_\_\_\_

Geruch (olfaktorisch): \_\_\_\_\_

Farbe (optisch): \_\_\_\_\_

Homogenität:  homogen  inhomogen

**5. Deklarationsanalyse** (§ 8 Abs. 1 Nr. 6, 7, 8 DepV)

Anzahl der durchgeführten Analysen / Nachweise für Ausnahmen:

---

---

Das vom verantwortlichen Probenehmer unterzeichnete Probenahmeprotokoll (Anhang 4 Nr. 2 DepV) und das Protokoll der Probenvorbereitung (Anhang 4 Nr. 3.1.1 DepV) sind beizufügen.

**6. Bewertung durch Abfallerzeuger**

Abfall hält die Zuordnungswerte für DK 0 ein.

Kritisches Reaktionsverhalten möglich:

Ja, \_\_\_\_\_

Nein

**7. Gefährliche Eigenschaften** (§ 8 Abs. 1 Nr. 10 DepV)

(z. B. H 5 gesundheitsschädlich oder H 7 krebserzeugend)

keine

---

---

**8. Bemerkungen**

---

---

---

Ort, Datum

Unterschrift (Abfallerzeuger) ggf. Stempel

(bei der Erstellung hat mitgewirkt)

**9. Prüfergebnis vom Deponiebetreiber Schneider & Sohn auszufüllen:**

Der Abfall entspricht der grundlegenden Charakterisierung

Der Abfall entspricht **nicht** der grundlegenden Charakterisierung

ggf. Begründung:

---

---

---

Ort, Datum

Unterschrift Deponiebetreiber (Verantwortlicher)